MAGAZIN



SEPT. | OKT.
2026

Blick ins Tal.

MAGAZIN DER KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

kath-murgtal.de

Röm.-kath. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Kontaktinfos.

KERNTEAM & PASTORALTEAM DER KIRCHENGEMEINDE



Pfarrer
Markus Moser
mmoser@kath-gernsbach.de
+49 152 07260800



Stellvertr. Pfarrer
Friedbert Böser
pfarrer.boeser@kath-gaggenau.de
+49 163 4574664



Leitender Referent
Fabian Groß
f.gross@kath-hoss.de
+49 152 07260836



Pfarreiökonom
Michael Roth
m.roth@kath-hoss.de
+49 152 07278763



Stellvertr. Pfarreiökonomin
Gabriele Wurster
gabriele.wurster@vst-rastatt.de
+49 159 04591110



Gemeindereferentin
Agnes Becker
agnes.becker@
kath-forbach-weisenbach.de
+49 160 91132114



Referentin für Engagement-
förderung Nicole Day
nicole.day@kath-gaggenau.de
+49 159 06308767



Diakon Bernhard Renz
bernhardrenz@gmx.de
+49 157 52769853



Priesterlicher Mitarbeiter
Pfarrer Martin Heringklee
pfarrer.heringklee@
kath-gaggenau.de



Pastoralreferentin
Sarah Kopp
s.kopp@kath-hoss.de
+49 152 07260863



Gemeindereferentin
Annika Lust
a.lust@kath-hoss.de
+49 152 07260776



Priesterlicher Mitarbeiter
Adalbert Mutuyisugi
adalbert.mutuyisugi@
kath-forbach-weisenbach.de
+49 7228 9697728



Jugendreferentin
Lisa-Marie Töpfer
l.toepfer@kath-hoss.de
+49 162 9627448



Priesterlicher Mitarbeiter
Pfarrer Matthias Weil
m.weil@kath-hoss.de
+49 152 07281993



Pastorale Mitarbeiterin
Tanja Wunsch
tanja.wunsch@kath-gaggenau.de
+49 151 11608579



Diakon Günter Egger
guenter_a_egger@t-online.de
+49 173 3053929

Ausbildung zum Ständigen Diakon


Quelle: Kirchengemeinde Murgtal

Herr Wolfram Münch aus unserer Kirchengemeinde befindet sich derzeit in einer dreijährigen Ausbildung zum Ständigen Diakon. Diese Ausbildung wird verantwortet von der Erzdiözese Freiburg und dem Institut für Pastorale Bildung in Freiburg. Das kirchliche Weiheamt des Ständigen Diakons wurde im Zweiten Vatikanischen Konzil wieder eingeführt.

Berufene Männer mit Ehe, Familie und Zivilberuf können dieses Amt erlangen und es neben ihrem eigentlichen Beruf als Ehrenamt in ihrer Kirchengemeinde aufgrund der Weihe ausüben. Damit bezeugen die Ständigen Diakone im Gesamt der Pastoral vor allem die diakonische Seite der Kirche, die zusammen mit der Liturgie und der Verkündigung des Glaubens zum Wesen der Kirche und ihrer Mitglieder gehört.

Mit einem ehrenamtlichen Aufwand von 5 Stunden pro Woche ist ihr Einsatzgebiet hauptsächlich in einem sogenannten „Diakonischen Feld“, in dem sie diakonisch tätig sind und ihre Berufung als Amt in der Kirche einbringen. Außerdem können sie in liturgischen Feiern die dem Diakon zukommenden Aufgaben übernehmen, predigen, Taufen und Beerdigungen leiten, bei Trauungen assistieren, Wortgottesdienste leiten und Segnungen erteilen. Ihre Bezeichnung als „Ständiger“ Diakon erhalten sie aufgrund des Unterschieds zu solchen Männern, die auf dem Weg zur Priesterweihe die Diakonenweihe als Durchgangsaufgabe erfüllen. Ständige Diakone bleiben Diakone ihr ganzes Leben lang.

Innerhalb seiner Ausbildung zum Ständigen Diakon absolviert Herr Wolfram Münch ein einjähriges Praktikum in der Kirchengemeinde Murgtal. Dieses Praktikum gehört zum Ausbildungsverlauf und umfasst mehrere Bereiche, wie z. B. Hospitationen bei liturgischen Feiern, vor allem Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

Es gehören aber auch erste Übungen in sowohl diesen Bereichen wie auch im Bereich des Predigens dazu. Hauptsächlich dient dieses Praktikum zur Einübung in sein „Diakonisches Feld“, das er im Bereich „Besuchsdienste“ absolviert. Dazu gehört vor allem die Stärkung bestehender Aktivitäten und die Erweiterung auf neue Personengruppen. Des Weiteren wird er sich Organisation regelmäßiger Austauschtermine für die Aktiven in der Gemeinde kümmern.

Wir wünschen Herrn Münch gutes Gelingen seines Praktikums und viel Freude und Gottes Segen auf dem Weg seiner Berufung zum Ständigen Diakon! Begleiten wir ihn mit unserem Gebet und mit unserer interessierten Offenheit an seinem Vorhaben!

Offenes Gesprächsangebot

Wir als Kirchengemeinde freuen uns, dass wir unser seelsorgliches Angebot weiter ausbauen können. Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger, die ein Studium und eine Ausbildung mitbringen, stehen wie bisher gewohnt für Ihre seelsorgliche Anliegen bereit. Dazu kommt nun ein offenes Gesprächsangebot durch Frau Dr. Ellen Markert.

Hier stellt sich Dr. Ellen Markert Ihnen vor:


Foto: Dr. Ellen Markert

Aufgewachsen in Pforzheim, Medizin studiert in Bochum, gelebt und gearbeitet in Bad Nauheim, Heidelberg, Würzburg und Dessau, schließlich angekommen in Gaggenau: Bei allen Umzügen war die Kirche ein wichtiger Ort für mich, um Anschluss zu finden.

Neben dem ehrenamtlichen Engagement als Pfarrgemeinderätin, später auch im Dekanats- und Diözesanrat, habe ich mein Wissen um Glauben und Kirche im „Theologischen Kurs“ vertieft. Als Kommunionhelferin übernehme ich regelmäßig einen Dienst in der Messe.

Zuletzt und mit einer gewissen Lebenserfahrung – Jahrgang 1962, Mutter von drei erwachsenen Kindern und Großmutter – habe ich eine Ausbildung in seelsorglicher Begleitung abgeschlossen. Menschen, die außerhalb vom Familien- und Freundeskreis eine Gesprächspartnerin suchen, biete ich an, dass sie ihre Gedanken, Gefühle oder Sorgen aussprechen. Schon die Aussprache entlastet, unterstützt durch Rückfragen sortiert sich manches, und oft tut sich im Gespräch ein Weg auf, so meine eigene Erfahrung.

Der Kontakt zu Frau Dr. Ellen Markert geschieht über die Pfarrbüros. Wenden Sie sich gerne an die Sekretärinnen vor Ort, wenn Sie Interesse am neuen Gesprächsangebot haben. Frau Dr. Ellen Markert wird sich daraufhin mit Ihnen in Verbindung setzen.

Neue Glaubensreihe: Erzähl‘ mir von Deinem Glauben

Mit dem Glauben ist es wie mit dem Leben: Es gibt Zeiten, in denen es viele Höhepunkte gibt und scheinbar alles reibungslos läuft; und dann gibt es dunkle Phasen, in denen man nur schwer vorankommt und Lichtblicke braucht.

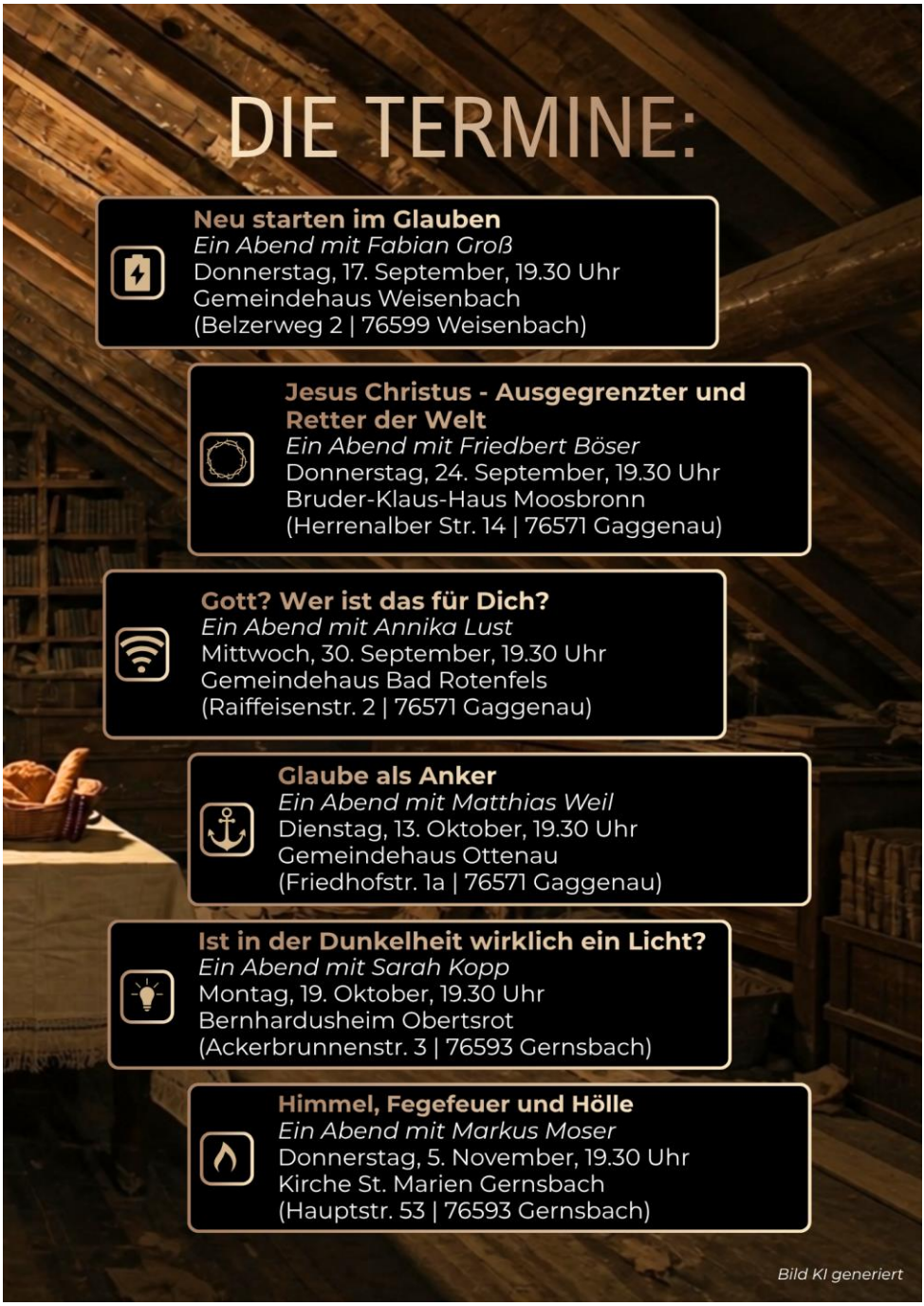
Für diejenigen, die auf der Suche nach neuen Impulsen für ihren Glauben sind, und für diejenigen, die ihr religiöses Wissen vertiefen wollen und für diejenigen, die auf der Suche nach den großen Antworten des Lebens sind, haben die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Kirchengemeinde Murgtal dieses neue Format ins Leben gerufen. Auch Menschen ohne Wissen vom christlichen Glauben sind zu diesen Abenden herzlich eingeladen.

Die Referentinnen und Referenten:

- Fabian Groß, Leitender Referent
- Friedbert Böser, stellvertretender Pfarrer
- Annika Lust, Gemeindereferentin
- Matthias Weil, Kooperator
- Sarah Kopp, Pastoralreferentin
- Markus Moser, Pfarrer

Bei allen Abenden werden Sie am Anfang von den Referentinnen und Referenten Vorträge hören. Im Anschluss daran sind Sie bei einem Glas Wein eingeladen, Ihre offenen Fragen zu stellen und mit den Zuhörern ins Gespräch zu kommen.


GLAUBE - UND ICH
ERZÄHL' MIR VON DEINEM GLAUBEN
Sechs Abende mit Impulsen und Gesprächen bei einem Glas Wein
Ob mit oder ohne Vorwissen: Kommen Sie vorbei!
Röm.-kath. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL


DIE TERMINE:
Neu starten im Glauben
Ein Abend mit Fabian Groß
Donnerstag, 17. September, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Weisenbach
(Belzerweg 2 | 76599 Weisenbach)
Jesus Christus - Ausgegrenzter und Retter der Welt
Ein Abend mit Friedbert Böser
Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr
Bruder-Klaus-Haus Moosbronn
(Herrenalber Str. 14 | 76571 Gaggenau)
Gott? Wer ist das für Dich?
Ein Abend mit Annika Lust
Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Bad Rotenfels
(Raiffeisenstr. 2 | 76571 Gaggenau)
Glaube als Anker
Ein Abend mit Matthias Weil
Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Ottenau
(Friedhofstr. 1a | 76571 Gaggenau)
Ist in der Dunkelheit wirklich ein Licht?
Ein Abend mit Sarah Kopp
Montag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
Bernhardusheim Obertsrot
(Ackerbrunnenstr. 3 | 76593 Gernsbach)
Himmel, Fegefeuer und Hölle
Ein Abend mit Markus Moser
Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr
Kirche St. Marien Gernsbach
(Hauptstr. 53 | 76593 Gernsbach)
Bild KI generiert

Caritas Haus- und Straßensammlung 2026

Liebe Gemeindemitglieder,

auch wenn man die Not in unserer Kirchengemeinde oft nicht sieht: Es gibt sie. Mitten unter uns. Mehr, als wir vielleicht ahnen. Menschen, die nicht mehr ein noch aus wissen, die ohne Hilfe sind, die einsam und krank sind, die am Rande der Gesellschaft leben: es gibt sie - auch bei uns!

Wie jedes Jahr bitten die Kirchengemeinden und der Caritasverband der Erzdiözese Freiburg gemeinsam um eine Spende, um ganz gezielt helfen zu können. Die Kollekte der diesjährigen Caritas-Sammlung die in der Zeit vom 19. bis 27. Sept. 2026 stattfindet steht unter dem Leitwort:

„Gemeinsam für die Nächsten“.

Auch wenn die Pfarreistrukturen sich seit Januar 2026 geändert haben, bleiben die Anlaufstellen und konkrete Hilfeleistungen für Menschen in Not vor Ort.

Das vielfältige Engagement des Kompetenzteams „Soziales“ unserer Kirchengemeinde ergänzt die Arbeit des Caritasverbandes Rastatt mit unbürokratischen Angeboten für hilfsbedürftige Personen, die sich unverschuldet in Notlagen befinden.

Die jährliche Caritas-Sammlung bleibt ein starkes Zeichen gelebter Nächstenliebe und kirchlichen Handelns. Sie verbindet Menschen, stärkt Solidarität und ermöglicht konkrete Hilfe dort, wo sie dringend benötigt wird.

Die Gelder aus der Caritas-Sammlung kommen den Menschen vor Ort und den Menschen in unserer Erzdiözese zugute. Ein Drittel erhält der Diözesan-Caritasverband Freiburg. Er fördert damit sozial-caritative Projekte in der gesamten Erzdiözese. Ein Drittel geht an den Caritasverband des Landkreises Rastatt und ein Drittel verbleibt in unserer Pfarrei.

Die Entscheidung über die Verwendung dieser Mittel wird dabei in den Gremien vor Ort getroffen.

So können wir sicherstellen, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird, zum Beispiel bei Familien in Not, bei älteren Menschen, bei Jugendlichen, bei Menschen, die Orientierung suchen oder die am Rand der Gesellschaft leben.

Vielen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende diese ganz konkreten Hilfen vor Ort und in der Erzdiözese ermöglichen!



Markus Moser, Leitender Pfarrer
sowie das Kompetenzteam Soziales

Bankverbindung für Ihre Spende
(Jeweils die Konten der ehem. Seelsorgeeinheiten):

Röm. Kath. Kirchengemeinde Murgtal **(Gaggenau)**
IBAN: DE66 6625 0030 0050 0132 42
Röm. Kath. Kirchengemeinde Murgtal **(Gernsbach)**
IBAN: DE62 6655 0070 0060 0109 49
Röm Kath. Kirchengemeinde Murgtal **(Ottenau)**
IBAN: DE58 6625 0030 0050 0047 53
Röm. Kath Kirchengemeinde Murgtal **(Forbach/Weisenbach)**
IBAN: DE84 6655 0070 0060 0214 17
Stichwort: **Caritas-Sammlung 2026**

Für Spenden bis 300,00 € gilt als Nachweis: einfacher Kontoauszug, eine Buchungsbestätigung der Überweisung oder ein Einzahlungsbeleg. Bei Spenden über 300,00 € stellen wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung aus.

Die Kompetenzteams der Kirchengemeinde Murgtal

Was sind Kompetenzteams und wozu brauchen wir sie im Murgtal?

Ein Kompetenzteam besteht aus verschiedenen motivierten und interessierten Menschen aus der Pfarrei. Es beschäftigt sich mit einem bestimmten pastoralen Schwerpunkt und entwickelt dafür Ideen, Konzepte und Projekte. Dabei arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam. Die wichtigsten Merkmale eines Kompetenzteams sind:

- Es arbeitet für die ganze Pfarrei, nicht nur für eine einzelne Gemeinde.
- Es hat einen klaren inhaltlichen Auftrag zu einem bestimmten Thema.
- Es beobachtet Entwicklungen und Bedürfnisse der Menschen, greift aktuelle Herausforderungen auf und entwickelt neue Ideen für die pastorale Arbeit.
- Es bündelt Kompetenzen und Erfahrungen. Menschen mit unterschiedlichen Begabungen bringen ihre Kenntnisse ein und entwickeln gemeinsam Lösungen.

Ein Kompetenzteam wird vom Pfarreirat gebildet bzw. beauftragt. Sie arbeiten ihm zu und helfen dabei, die pastoralen Ziele der Pfarrei umzusetzen.

Kompetenzteams werden jeweils mind. eine/n Hauptamtliche/n als Ansprechperson haben, der den Pfarreirat informiert und der Pfarreirat trifft die Entscheidungen in finanziellen, personellen und strukturellen Fragen, ansonsten hat das Kompetenzteam keine Einschränkungen in seiner Entscheidungsgewalt.

In der Kirchengemeinde Murgtal wird es vom Herbst 2026 bis Ende 2028 folgende Kompetenzteams geben:

Engagementförderung

Die Zukunft unserer Kirchengemeinde Murgtal lebt von Menschen, die sich mit Herz und Ideen einbringen. Engagementfreundliche Strukturen sind eine wichtige Voraussetzung, damit ehrenamtliches Arbeiten gut gelingen kann und sich Menschen angesprochen fühlen, mitzugestalten. Für die Strategieentwicklung im Bereich Engagementförderung sind die Perspektiven von Ehrenamtlichen unverzichtbar.

Das „Kompetenzteam Engagementförderung“ lädt engagierte Menschen ein, ihre Erfahrungen, Gedanken und Visionen einzubringen. Gemeinsam wollen wir ein tragfähiges Konzept entwickeln, das ehrenamtliches Engagement fördert, Wertschätzung sichtbar macht und einheitliche Rahmenbedingungen in der Kirchengemeinde Murgtal schafft.

Interessen & Fähigkeiten: Es werden Menschen gesucht, die bereits ehrenamtlich in einer Gemeinde oder Gruppe im Murgtal engagiert sind und ihre Erfahrungen und Ideen einbringen möchten. Darüber hinaus sollte Interesse an konzeptioneller Arbeit bestehen, also Freude daran, Strukturen zu durchdenken, Ideen zu entwickeln und gemeinsam tragfähige Lösungen für die Anerkennung und Förderung des Ehrenamts zu gestalten.

Zeiteinsatz: ca. 3 bis 4 Treffen pro Jahr von je 1,5 Stunden. Eine projektbezogene Mitarbeit bei einzelnen Aktionen oder Veranstaltungen.

Ansprechpersonen aus dem Pastoralteam: Nicole Day & Tanja Wunsch

Jugend

Das Kompetenzteam Jugend nimmt die Jugendarbeit in der ganzen Kirchengemeinde in den Blick. Es wird von den Hauptamtlichen Lisa-Marie Töpfer (Jugendreferentin), Sarah Kopp (Pastoralreferentin), Annika Lust (Gemeindereferentin), Tanja Wunsch (Multiprofessionelle Kraft) und Fabian Groß (Leitender Referent) begleitet.

Wir suchen Engagierte zwischen 16 und 35 Jahren, die in der kirchlichen Jugendarbeit und/oder in einem sozialen Beruf tätig sind, in welchem sie mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen gerne über den Glauben sprechen und die mit den Hauptamtlichen in der Jugendarbeit einen neuen Weg in der Jugendpastoral gehen wollen.

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Lisa-Marie Töpfer

Liturgie

Das Kompetenzteam Liturgie berät und unterstützt die Weiterentwicklung des gottesdienstlichen Lebens in der gesamten Kirchengemeinde Murgtal und fördert den Austausch liturgischer Erfahrungen und Ideen.

Über eine positive Einstellung und Freude am Mitfeiern von Gottesdiensten hinaus sollen im Kompetenzteam Liturgie Personen mitwirken,

- die seit mehreren Jahren aktiv einen besonderen Dienst in gottesdienstlichen Feiern wahrnehmen
- die Kenntnis von und Interesse an vielfältigen Ausgestaltungen von liturgischen Elementen und Vollzügen haben
- die ihre Perspektive nicht nur auf ihre Wohnortkirche legen, sondern bewusst auf das weite Gesamt unserer röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Matthias Weil

Wortgottesfeiern

Inhalt sind alle Formen von Gottesdiensten, die keine Eucharistiefeiern sind und keine Weihe voraussetzen, unabhängig auch von kirchlichen Räumen (z. B. Seniorenheime). Ziel ist eine große Vielfalt von Gottes--dienstformen, die sowohl die gesamte Kirchengemeinde im Blick hat, als auch innovative und kreative Formen fördert und begleitet. Zur Mitarbeit gesucht werden Menschen, die

- eine anerkannte Schulung des Erzbistums Freiburg im liturgischen Bereich absolviert haben
- regelmäßig im Bereich Wort-Gottes-Feiern in unserer Kirchengemeinde tätig sind
- Freude am Ausprobieren und Interesse an fachlicher fundierter Arbeit in diesem Bereich der Liturgie haben

Ansprechpersonen aus dem Pastoralteam: Agnes Becker & Matthias Weil

Musik in der Kirche

Das Kompetenzteam Musik in der Kirche entwickelt und fördert die musikalische Gestaltung in der gesamten Kirchengemeinde Murgtal, vernetzt musikalische Akteurinnen und Akteure und setzt Impulse für vielfältige Musik- und Klangangebote in Gottesdiensten und darüber hinaus. Als Mitwirkende im Kompetenzteam „Musik in der Kirche“ sind Personen willkommen,

- die über eine mehrjährige Erfahrung in aktiver musikalischer Tätigkeit im kirchlichen Kontext verfügen
- die innovatives Interesse an der Gestaltung von Musik und Klang im Blick auf Kirche und auf Kirchenraum haben - innerhalb wie außerhalb von Gottesdiensten
- die Kenntnis haben von mehreren Kirchengebäuden unserer röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal und den darin normalerweise üblichen musikalischen Gegebenheiten

Ansprechpersonen aus dem Pastoralteam: Matthias Weil & Friedbert Böser

Sozialraumorientierung

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Friedbert Böser

Schöpfung ganz nah:

Das Kompetenzteam „Schöpfung – ganz nah“ verbindet Outdoor-spiritualität, Natur und Glauben. Wir möchten die Schöpfung als Ort der Begegnung mit Gott erfahrbar machen und neue Formen von Kirche unterwegs gestalten. Wir entwickeln und begleiten Angebote wie Gottes-dienste im Freien, Pilgerwanderungen, Bergmessen, Abendgebete und weitere spirituelle Erlebnisse in der Natur.
Wer kann mitmachen?

- Menschen, die Freude an Natur, Spiritualität und Glauben haben. Personen, die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen und eigene Ideen einbringen möchten.
- Engagierte, die gerne im Team arbeiten und Angebote rund um Natur, Glaube und Gemeinschaft im ganzen Murgtal und darüber hinaus mitgestalten möchten.

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Sarah Kopp

Gebäude

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Markus Moser

Frauen und Geschlechtergerechtigkeit

Das Kompetenzteam Frauen- und Geschlechtergerechtigkeit setzt sich dafür ein, Frauen sichtbar zu machen und sich für Geschlechter-gerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft einzusetzen.

Gemeinsam schaffen wir Räume für Begegnung, Austausch und Mitgestaltung, entwickeln wir Angebote in den Bereichen Bildungsarbeit, Spiritualität und Vernetzung und engagieren wir uns für eine vielfältige, gerechte und wertschätzende Kirche, in der alle Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht ihre Begabungen einbringen und Kirche aktiv mitgestalten können. Voraussetzungen für die Mitarbeit:

- Interesse an den Themen Frauen- und Geschlechtergerechtigkeit.
- Offenheit für Teamarbeit und unterschiedliche Perspektiven.
- Freude daran, Bildungs-, Vernetzungs- oder spirituelle Angebote mitzugestalten.
- Bereitschaft, sich aktiv im Kompetenzteam einzubringen.

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Sarah Kopp

Soziales

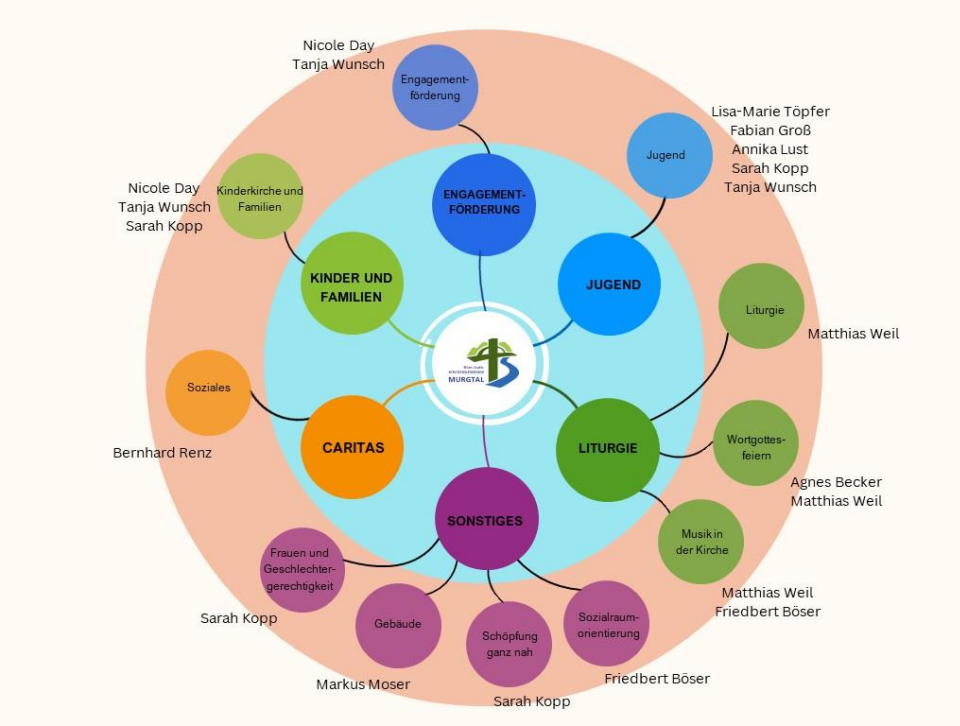
Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Bernhard Renz

Kinderkirche und Familie

Kinder und Familien sollen sich in der Kirchengemeinde Murgtal willkommen fühlen. Das Kompetenzteam möchte die Bedürfnisse von Kindern und Familien in den Blick nehmen und spezifische und verlässliche Angebote für alle Altersgruppen fördern. Des Weiteren soll die Vernetzung aller Akteure im Bereich Kinder- und Familienpastoral im Murgtal durch regelmäßige Workshops unterstützt werden. Eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und zentrale Gottesdienste und Angebote für Kinder und Familien sollen das Zusammenwachsen der neuen Pfarrei fördern. Interesse und Fähigkeiten:

- Eingeladen sind Engagierte, denen kinder- und familienspezifische Angebote in unserer Kirchengemeinde wichtig sind und die Lust haben, Neues auszuprobieren.
- Zeiteinsatz: 2 bis 3 Treffen pro Jahr, Mitwirkung bei zentralen Veranstaltungen und Gottesdiensten für Kinder und Familien im Murgtal.

Ansprechpersonen aus dem Pastoralteam: Nicole Day, Tanja Wunsch & Sarah Kopp



Pfarreiratssitzung in Ottenau

Am **Dienstag, 29. Sept.** findet um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus in Ottenau die nächste öffentliche Sitzung des Pfarreirats statt.



Wir sagen DANKE – herzliche Einladung zum Oktoberfest

Alle ehrenamtlich Engagierten und Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde Murgtal haben im vergangenen Jahr mit den Weihnachtsgrüßen bereits eine Einladung zu unserem Oktoberfest erhalten. Das Dankefest findet am **Freitag, 23. Okt. ab 18 Uhr in der Kulturhalle Bad Rotenfels** statt.

Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst. Anschließend erwartet die Gäste ein **bayerisches Buffet** und **zünftige Musik**. Es sind bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies **bis zum 15. Sept. 2026** über unsere Homepage kath-murgtal.de/dankefest oder telefonisch im Pfarrbüro tun.

Save the Date: Stammtisch der Kirchengemeinde Murgtal



Das Begegnen, ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben – dazu lädt das Kompetenzteam Engagementförderung unserer Kirchengemeinde Murgtal herzlich ein. In entspannter Atmosphäre soll der Stammtisch ein Treffpunkt für alle Engagierten und Interessierten sein. Der nächste Termin ist am **Dienstag, 17. November um 19 Uhr** im Gasthof Jockers in der Schloßstr. 4 in Gernsbach.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung per Mail an pfarrbuero@kath-gaggenau.de oder Tel. 07225.1470 bis 10. November. Das Team freut sich auf nette Gespräche, neue Gesichter und einen lebendigen Austausch.

AKTUELLES AUS FORBACH-WEISENBACH

Gemeindeversammlung zum Umbau Josefshaus

Seit Monaten laufen die Planungen für die Renovierung des Josefshauses. Zum Beginn der Bauphase möchten wir Sie über den aktuellen Stand der geplanten Maßnahmen informieren. Dazu findet am **Sonntag, 13. Sept.** im Anschluss an den Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche St. Johannes d. T. in Forbach eine Gemeindeversammlung statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.



Markus Moser, leitender Pfarrer

Wallfahrt nach Maria Linden

Am **Sonntag, 26. Sept.** ist der Termin für die Pfarrwallfahrt der Gemeinden Forbach und Weisenbach zur Wallfahrtskirche Maria Linden in Ottersweier. Eine Pilgergruppe wird den ganzen Weg von der Forbacher Kirche St. Johannes nach Ottersweier gehen und das schlichte Pilgerkreuz mit sich führen. Damit Gläubige, die nicht selbst nach Maria Linden pilgern können, die Möglichkeit haben, dem Kreuz in stillem Gebet ihre Nöte, Sorgen, Anliegen aber auch Dankbarkeit mit auf den Weg zu geben wird das Kreuz vor der Wallfahrt bei folgenden Gottesdiensten in der Pfarrgemeinde Murgtal Station machen:

Sonntag,	06. um 10.30 Uhr in St. Marien, Gernsbach
Samstag,	12. um 18.30 Uhr in St. Wendelin, Weisenbach
Samstag,	19. um 18.30 Uhr in Sel. Bernhard, Gausbach

Ablauf der Wallfahrt am 26. Sept.:
Um 6.30 Uhr laufen die Pilger zeitgleich an der Forbacher Kirche sowie ab Bermersbach los, treffen dann um 8.30 Uhr an der Wegscheid zusammen, um sich auf den ca. 35 km langen Weg nach Maria Linden zu machen.
Wer nicht die ganze Strecke wandern will, kann sich unterwegs der Pilgergruppe anschließen, z. B. um 9.45 Uhr an der Kirche in Herrenwies

oder um 11.45 Uhr am Wiedenfelsen. Es besteht die Möglichkeit, mit dem ÖPNV (Abfahrt 9.22 Uhr bzw. 11.22 Uhr am Bahnhof Forbach) zum Treffpunkt nach Herrenwies bzw. zum Wiedenfelsen zu kommen.

Nach weiterem ca. zweistündigem Marsch wird beim Haus Sonneck in Neusatz eine Mittagspause eingelegt. Frisch gestärkt geht es noch einige Kilometer weiter bis zum Ziel, der Wallfahrtskirche Maria Linden. Dort findet um **16.30 Uhr** der **Wallfahrtsgottesdienst** statt. Alle, die zu Fuß mitpilgern bzw. mit dem ÖPNV kommen, müssen selbst für ihre Verpflegung sowie für ihre Rückfahrt nach Hause sorgen. Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt.

Seniorentreff Josefshaus

Das Team vom Seniorentreff Josefshaus lädt die Seniorinnen und Senioren herzlich zu den kommenden Veranstaltungen ein:
Mittwoch, 16. Sept. um 14.30 Uhr: Filmvortrag „NAMIBIA“ Reisebericht von Hubert und Marianne Bauer im Josefshaus. **Mittwoch, 14. Okt.:** Bus-Ausflug nach Ettenheim (nähere Infos folgen).

Frauengemeinschaft Bermersbach – Indien Abend

Am **Samstag, 17. Okt. um 18.30 Uhr** lädt die kfd Bermersbach herzlich zu einem informativen Abend mit den indischen Schwestern ein. Sie berichten über die Kirche und das religiöse Leben sowie über die sozialen und kulturellen Gegebenheiten in Indien. Dabei geben sie spannende und persönliche Einblicke in den Alltag und den Glauben ihres Heimatlandes. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum Austausch und Gesprächen, bei denen Fragen gestellt und Eindrücke vertieft werden können.

Passend zum Thema wird eine traditionelle indische Suppe mit Brot serviert, die den kulinarischen Rahmen des Abends abrundet und die Gelegenheit bietet, die indische Kultur auch geschmacklich kennenzulernen. Um Anmeldung bis zum 10. Okt. bei Anja Laubel Tel. 07228.3245. Die kfd freut sich über viele Gäste.

Frauengemeinschaft Gausbach

Herzliche Einladung an alle Frauen zur Erntedankfeier am **Dienstag, 13. Okt. um 14.30 Uhr** im Bernhardusheim in Gausbach.

Lichterprozession in Langenbrand

Ganz herzlich lädt das Gemeindeteam Langenbrand zur traditionellen Lichterprozession am **Sonntag, 18. Okt. um 18.00 Uhr** alle Interessierten aus der Großpfarrei Murgtal ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Ende der Oberdorfstraße. Von dort geht es über den Mittleren Weg zur Fatima-Kapelle, die hoch über Langenbrand gelegen ist. Prozessionskerzen und Texte gibt es am Treffpunkt.

Frauengemeinschaft Langenbrand

Ganz herzlich lädt die Frauengemeinschaft alle interessierten Frauen, auch Nichtmitglieder, zu einer **Erntedankfeier** am **Mittwoch, 7. Okt. um 17.00 Uhr** in die Kirche St. Valentin nach Langenbrand ein. Wir wollen nicht jammern und klagen, das passiert oft genug, sondern wir wollen „Gottes gute Schöpfung feiern“. Uns bewusst machen, dass wir allen Grund zum Danken haben. Beim anschließenden gemütlichen Ausklang im Pfarrhaus ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Vorankündigung zu einem besonderen **Gottesdienst** am **Mittwoch, 11. Nov. um 18.00 Uhr** in der Kirche St. Valentin in Langenbrand. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „Heilig steht auch Dir gut! Oder: Was in keinem Kleiderschrank fehlen sollte!“ Anschl. Glühweintrinken – bei günstiger Witterung im Freien.

Seniorentreff Langenbrand

Der Sommer ist zwar noch nicht vorbei, unsere doch recht lange Sommerpause aber schon. Wir hoffen, dass ihr alle die heißen Tage gut überstanden habt, bei guter Gesundheit seid und mit uns wieder „durchstarten“ könnt. Hier ein paar kleine Infos zur Erinnerung:

Gleich in der ersten Septemberwoche (03.09. bis 06.09) gehen wir ja auf „große Fahrt“ und suchen St. Englmar im Naturpark Bayrischer Wald heim. Ein sehr schönes und umfangreiches Programm wartet auf alle die sich angemeldet haben. Wir hoffen, dass der „Wettergott“ uns wohlgesonnen ist und wir die Tage „trockenen Fußes“ genießen können. Und wenn nicht, machen wir das Beste daraus.

Am **Mittwoch, 28. Okt.** nimmt uns dann Kirsten Möhrle mit auf „Eine Reise zum Nordkap“ mit. Wir dürfen uns jetzt schon auf einen interessanten Vortrag in Wort und Bild freuen. Das Jahr beschließen werden wir am **25. Nov.** mit unserer alljährlichen Adventsfeier.

Unsere Seniorennachmittage finden nach wie vor einmal im Monat statt, immer mittwochs um 15.00 Uhr im Gasthaus „Ochsen“. Nähere Infos zu allen Veranstaltungen erhaltet ihr zeitnah über das Gemeindeblatt und die Tageszeitung. Wir wünschen euch allen eine gute Zeit – „…und bis wir uns wiedersehen, halte Gott euch fest in seiner Hand.“

Euer Seniorenteam Langenbrand

Frauengemeinschaft Weisenbach

Sehr herzlich lädt die Frauengemeinschaft Weisenbach zu den ersten beiden Frauentreffs nach den Sommerferien ein. Termine: **Donnerstag, 24. Sept. & Donnerstag 22. Okt.** jeweils ab **14.30 Uhr** im Weisenbacher Gemeindehaus. Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

AKTUELLES AUS GERNSBACH

Gemeinsamer Herbst-Nachmittag mit Musik

Am **Samstag, 10. Okt.** laden die Frauen des KDFB Gernsbach um **15.00 Uhr** zu einem gemütlichen Herbst-Nachmittag ins Marienhaus ein. Mit herbstlichen Speisen und Getränken wird gemeinsam gesungen, es werden Gedichte gehört und die Seelen bei Lichtschein gewärmt. Singen bringt den Menschen unmittelbar in Kontakt mit seiner Lebensfreude. Anmeldung bitte bis zum 3. Okt. 2026 unter: 07224.40594, Elke Groß (gerne auch AB) oder 07224.657601, Christiana Vollmer-Krug.

K D F B
Katholischer Deutscher Frauenbund

Kaffee-Nachmittag beim Frauenbund

Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat **um 14.30 Uhr**, sind alle interessierten Frauen herzlich ins Marienhaus eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen, einem spannenden Referat oder ähnlicher Unterhaltung, darf ein unterhaltsamer Nachmittag in wertvoller Gemeinschaft erwartet werden. Nächste Termine**: 09. Sept. & 14. Okt.**, Kontakt: Team um Doris Seiberling, Telefon 07224.5822.

Alstadtfest

Am **Samstag**, **19. Sept.** ab 14 Uhr **& Sonntag, 20. Sept.** ab 12 Uhr bewirtet der KDFB die Altstadtfestbesucher mit Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen im Marienhaus. Wer gerne draußen sein Käffchen genießen möchte, darf dies gerne vor dem Marienhaus tun. Die Frauen des KDFB freuen sich auf zahlreiche Gäste in der „Ruheinsel“, die vom quirligen Treiben des Altstadtfestes umringt ist.

Taizé-Sommerabend

Am **Dienstag, 22. Sept.** findet um **19.30 Uhr** im Anschluss an den Frauengottesdienst des KDFB ein gemeinsamer Spätsommerabend mit Taizé-Liedern und geistlichen Impulsen für alle Gemeindemitglieder & Interessierte statt. Wir laden zu einem stimmungsvollen und spirituellen Zusammensein im Pfarrgarten der Liebfrauenkirche in Gernsbach ein. Bei schlechtem Wetter findet der Abend in der Kirche statt.

Gemeindekaffee in Lautenbach

Das Gemeindeteam Mariä Heimsuchung Lautenbach lädt ein "zu Süßem und Herzhaftem" beim ersten Kaffeenachmittag nach den Sommerferien. Am **Sonntag, 27. Sept. um 15 Uhr** werden wir bei herbstlich schönem Sommerwetter auf dem Kirchplatz unseren Kaffeenachmittag durchführen. Neben den bekannt leckeren Kuchen und Getränken gibt es auch einen musikalischen Beitrag. Die Lautenbacher Musikanten sorgen mit einem kleinen musikalischen Ständchen für Unterhaltung.

Mit einigen ausgewählten Musikstücken möchte der Verein die Gäste musikalisch erfreuen und zu einem gemütlichen Nachmittag beitragen. Mit leckerem Zwiebelkuchen und neuem Wein runden wir den Nachmittag ab, wobei die persönlichen Gespräche untereinander nicht zu kurz kommen sollen. Der Kaffeenachmittag findet bei jedem Wetter statt.

Erntegaben für den Lautenbacher Erntealtar

Am **Samstag, 26. Sept. um 18.30 Uhr** findet in der Lautenbacher Kirche "Mariä Heimsuchung" der diesjährige Erntedank-Gottesdienst statt. Das Gemeindeteam Lautenbach bittet die Gemeindemitglieder um Erntegaben wie Obst, Gemüse, Kürbisse und Blumen aber auch Weiterverarbeitetes wie Brot, Marmelade, Wein, Saft u. ä. zur Errichtung eines Erntedankaltars. Dieser wird ehrenamtlich von Mitgliedern des OGV-Lautenbach aufgebaut und gestaltet.

Der Aufbau des Erntealtars findet am Samstag, 26. Sept. statt. Es wird gebeten, die Erntebeiträge und Blumen am Samstagvormittag bis spätestens ca.10.30 Uhr direkt in der Kirche in Lautenbach abzugeben, damit sie beim Aufbau und der Dekoration berücksichtigt werden können! Nach dem Gottesdienst oder Anfang der darauffolgenden Woche können diese gerne wieder mitgenommen werden! Die Kirchengemeinde Murgtal und der OGV-Lautenbach freuen sich über reichliche Erntegaben.

Gemeindefest in Obertsrot

Gemeinde mit Herz feiert 50 Jahre Bernhardusheim



Foto: Martin Götz

Unter dem **Motto „BHO 50 mit Herz“** laden wir herzlich zu unserem großen Herbstfest am **Sonntag, 11. Okt.** ein. Beginn ist um **14.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen und endet mit einem tollen Abendessen. Freuen Sie sich auf einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie – mit Musik, Begegnung und vielen schönen Momenten.

Für musikalische Unterhaltung sorgen die Akkordeonspielgemeinschaft sowie die Musikkapelle Hilpertsau-Obertsrot. Bei unserer großen Tombola warten tolle Preise auf die Gewinnerinnen und Gewinner. Auch unsere kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgt für Spiel und Spaß.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Kirchengemeinde Murgtal und auf ein fröhliches Fest ganz im Zeichen unserer Gemeinschaft.

50 Jahre Bernhardusheim – 50 Jahre Begegnung – Gemeinde mit Herz!

Das Gemeindeteam Obertsrot-Hilpertsau

Save the Date: „Die Feierlichkeiten gehen weiter! Am **Samstag, 7. Nov.** laden wir herzlich zu einem besonderen Bunten Abend im BHO ein. Die gesamte KG Murgtal ist eingeladen. Ab **19.00 Uhr** erwartet Sie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit vielen schönen Erinnerungen und Höhepunkten aus 50 Jahren Gemeindeleben in der Herz-Jesu-Gemeinde Obertsrot. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine unterhaltsame Reise durch fünf Jahrzehnte voller Begegnungen, Gemeinschaft und besonderer Momente.


Foto: Martin Götz

Ab ca. 22.00 Uhr heißt es: Bühne frei für die Musik! Freuen Sie sich auf die besten Tanz- und Showbands der 80er-Jahre aus Obertsrot und Hilpertsau. Mit **AMORADA** und **GLOBETROTTER** erwarten Sie zwei Bands, die für echte Live- und Unterhaltungsmusik sorgen und den Abend garantiert zum Klingen bringen. In den unteren Miniräumen wird ab 22.00 Uhr eine DJ Party für die Jugendlichen stattfinden. Ob zum Zuhören, Mitsingen oder Tanzen – hier ist für jeden etwas dabei!

„BHO 50 mit Herz“ – feiern, erinnern, gemeinsam erleben!

Es wird einen Kartenvorverkauf geben. Bitte beachten Sie weitere Informationen in der Presse.

Obertsrot – Seniorennachmittage

Nächste Termine:

Mittwoch, **09. Sept. um 14.30 Uhr** mit Sarah Kopp, Pastoral-referentin. Sie wird über ihr Wirken in der Kirchengemeinde Murgtal berichten Den Abholdienst übernimmt Marianne Merkel. Tel. 07224.40113

Mittwoch, **14. Okt. um 14.30 Uhr**: Seniorenmesse im Berhnhardusheim. Freuen wir uns darauf, da im Juni die Messe wegen der großen Hitze abgesagt werden musste. Den Abholdienst übernimmt Marianne Merkel. Tel. 07224.40113.

An beiden Terminen gibt es Kaffee und Kuchen und diverse Getränke.

St. Mauritius Reichental - Patrozinium

Am **Sonntag, 27. Sept.** feiert die Pfarrgemeinde St. Mauritius, Reichental das Patrozinium. Der Gottesdienstbeginn ist um **9.00 Uhr**. Die Vereine und die Feuerwehr werden sich gemäß der langen Tradition gegen 8.30 Uhr zum gemeinsamen Gang zur Kirche in der Dorfmitte treffen. Der Musikverein wird dankenswerterweise vor und nach dem Gottesdienst wieder musikalisch den Kirchgang umrahmen. Der Festgottesdienst wird von Pfarrer Markus Moser zelebriert.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes erfolgt durch Wolfgang Störtzer an der Trompete & Pirmin Sieb an der Orgel. Diverse Gesangsteile werden von der Schola gesungen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird durch das Gemeindeteam noch ein Hock mit Weißwurst und Getränken im Mauritiusheim angeboten.

Spirituelle Wanderung mit Bernd Kittel

Das Gemeindeteam Reichental lädt am **Donnerstag, 22. Okt.** zu einer spirituellen Wanderung mit Bernd Kittel ein. Beginn ist um **14.30 Uhr**. Weitere Details werden zeitnah bekannt gegeben. Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus. Stattdessen trifft man sich dann im Mauritiusheim.

AKTUELLES AUS OTTENAU


Foto: Martina Schwan

Gemeindeteam Selbach

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst am **Sonntag, 27. Sept. um 9.00 Uhr** lädt das Gemeindeteam Selbach die Gottesdienstbesucher zu einem Stehempfang ein.

Herzliche Einladung zum Erntedank-Sonntag nach Ottenau

Am **Sonntag, 4. Okt.** lädt das Gemeindeteam St. Jodokus herzlich dazu ein, gemeinsam um **10.30 Uhr** mit einem Gottesdienst Erntedank zu feiern. Erntedank ist Ausdruck unserer Dankbarkeit gegenüber Gott, dem Schöpfer, von dem wir alles empfangen. Wir danken ihm für die Früchte der Erde, für unser tägliches Brot und für all die Gaben, die er uns anvertraut. Zugleich erinnert uns Erntedank daran, dass diese Gaben nicht nur uns selbst dienen, sondern dass wir sie miteinander teilen und besonders an Menschen denken, die unserer Hilfe bedürfen.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam St. Jodokus zu einem kleinen Umtrunk ein. Bei einem Getränk und netten Gesprächen möchten wir den Erntedank-Sonntag gemeinsam ausklingen lassen. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und auf ein gemeinsames Zeichen des Dankes und Teilens.

Erntegaben segnen lassen: Gerne können Sie eigene Erntegaben mitbringen und im Gottesdienst für sich und Ihre Familie segnen lassen.

Gutes teilen: Wir freuen uns außerdem über haltbare Lebensmittel-Spenden, die der Obdachlosenhilfe der Caritas Rastatt zugutekommen. So können wir unseren Dank ganz konkret mit Menschen teilen, die Unterstützung benötigen.

Patrozinium

Der Festgottesdienst zum Patrozinium der Kirche St. Jodokus in Ottenau am **25. Okt. um 10.30 Uhr** wird vom Chor in St. „Ars Vocalis“ feierlich und schwungvoll umrahmt mit der Loop- Messe "Missa Latina". Herzliche Einladung.

Opern-Gala-Konzert

Am **Sonntag, 25. Okt. um 18.00 Uhr** öffnen wir die Türen für ein besonderes musikalisches Ereignis: ein Abend mit den beliebtesten Arien und Ensembles aus italienischen Opern. Diese zeitlosen Melodien kennt man – und sie berühren jedes Mal aufs Neue. Für dieses konfessionsübergreifende Projekt haben sich Sängerinnen und Sänger aus unterschiedlichen Chören zusammengefunden, um gemeinsam einen Abend voller Klang, Gemeinschaft und Freude zu gestalten. Alle sind herzlich eingeladen, diesen festlichen Moment mitzuerleben. Der Ort der Veranstaltung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Entweder im Gemeindehaus Ottenau oder in der Jahrhalle Gaggenau.

Eintauchen in vergangene Zeiten

Die **katholische Frauen St. Jodocus Ottenau** laden zu einem Ausflug zur historischen Glashütte Buhlbach ein. Lassen Sie sich von der Glashüttenbesitzerin in die faszinierende Welt des alten Handwerks entführen. Sie erzählt vom einst harten Alltag der Glasmacher und dem familiären Leben auf der Hütte. Nach der spannenden Führung gibt es eine gemütliche Pause bei Kaffee und Kuchen. Den stimmungsvollen Abschluss bildet die Geschichte vom Glasmacher Georg, begleitet von bekannten Liedern zum Mitsingen. Ein unvergessliches Erlebnis voller Geschichten!

Wann:	**Dienstag, 22. Sept.**
Abfahrt:	13.00 Uhr an der Kirche St. Jodokus in Ottenau
Rückkehr:	ca. 20.00 Uhr

Anmeldung und Infos bei Annette Wackershauser 07224.9940699.

Seniorennachmittag in Ottenau

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag in Ottenau am **Mittwoch, 14. Okt. um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus in Ottenau. Gemeinsam mit dem Küferchor der Sängervereinigung Ottenau feiern wir unser jährliches Weinfest. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr der Auftritt der „Oriental Dancers“, einer Bauchtanzgruppe aus Baden-Baden. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Gesang, Tanz, Neuem Wein und Zwiebelkuchen.

Adventskonzert mit Oswald Sattler



Foto: Konrad Konzert

Ein außergewöhnliches sakrales Adventskonzert veranstaltet Konrad Konzert am **Donnerstag, 3. Dez.** um **19.00 Uhr** in der **Kirche St. Jodokus** in Ottenau. **Oswald Sattler,** der als Volksmusikant im deutsch-sprachigen Raum alles erreicht hat, was man nur erreichen kann, findet in der Kirche wieder zu der inneren Gelassenheit zurück, die ihn auszeichnet.

Der bekennende Katholik Oswald Sattler hat acht Alben mit religiösen Liedern veröffentlicht. Zu seiner Doppel-CD, die anlässlich seines 40-jährigem Jubiläums erschienen ist, wurde nun auch ein neues volkstümliches Album aufgnommen mit dem Titel „Flammende Berge“. Einen besonderen Bezug hat er zu allen Titeln. Egal, ob traditionelle Lieder, moderne Kirchenlieder von ihm interpretiert werden oder Neu-kompositionen zu hören sind.

Die Idee, Konzerte in Kirchen zu veranstalten, hat Oswald Sattler von Anfang an begeistert. „Ich möchte, dass die Menschen die Lieder und Texte ganz bewusst anhören. Das geht am besten im Rahmen eines Konzertes. Ich wünsche mir, dass die Konzerte letztendlich als Ganzes wirken und zum Erlebnis werden.“

Infos zum Kartenvorverkauf – freie Sitzwahl:
Pfarrbüro Ottenau; Friedhofsstraße 4, Telefon 07225.1483,
Mail: pfarrbuero@kath-hoss.de
Dienstag & Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag & Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(Nur Barzahlung – keine Kartenzahlung)

Bundesweiter Ticket- und Versandservice über KONRAD KONZERT, Tel.: 0170.2990055, Mail: info@konrad-konzert.de, www.konrad-konzert.de; okticket.de



Preiskategorie:	Vorverkauf:	40,00 €
	Abendkasse:	44,00 €

AKTUELLES AUS GAGGENAU

Friedensgebet

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind herzlich eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine:

Samstag, 5. Sept. & Samstag, 10. Okt.
jeweils um 10.30 Uhr.

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert 1 x im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächste Termine: **2. Sept. & 7. Okt. jeweils um 18.30 Uhr.** Bereits um 18 Uhr: Rosenkranzgebet.

Dorffest in Michelbach

Am 05. und 06. Sept. findet wieder das beliebte Michelbacher Dorffest statt. Auch in diesem Jahr sind die Pfarrgemeinde St. Michael, die Naturfreunde Michelbach und der Ortschaftsrat Michelbach gemeinsam mit einem Stand vertreten. Freuen Sie sich auf unsere leckeren „Michelbacher Tapas“ und eine Auswahl an erfrischenden Getränken. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf schöne Begegnungen!

Am **Sonntag, 06. Sept. um 10.00 Uhr** lädt die Pfarrgemeinde St. Michael herzlich zum Gottesdienst auf der Sparkassenbühne ein. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Moser gestaltet und musikalisch von der Gruppe „Flying Sparks“ umrahmt. Herzliche Einladung! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Michael statt.

Bergmesse auf dem Amalienberg



Foto: Ernst Kraft – Bergmesse 2025

Zu einem Gottesdienst auf dem Hofgut Amalienberg lädt das Gemeindeteam St. Marien Gaggenau am **Sonntag, 20. Sept.**, ein. Die Bergmesse in landschaftlich eindrucksvoller Umgebung beginnt **um 10.30 Uhr**. Im Anschluss an den Gottesdienst richtet das Gemeindeteam St. Marien einen kleinen Stehempfang aus.
Für die Gottesdienstbesucher steht auf dem Amalienberg nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Ähnlich wie bei den Gottesdiensten im Kurpark sollten daher bei Bedarf Klapp- oder Campingstühle mitgebracht werden. Die Besucher werden zudem gebeten, Fahrzeuge auf den vorhandenen Pkw-Stellplätzen beidseits der Berliner Straße abzustellen. Von dort kann der kurze Weg zum Hofgut zu Fuß zurückgelegt werden. Für ältere oder gehbehinderte Personen wird bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Josef, Telefon 07225.1470 entgegen.

Der 187 Meter hohe Amalienberg ist einer von zehn durch Flurnamen bezeichneten Bergen auf Gaggenauer Gemarkung. Bis 1788 hieß er Hilpert oder Hilbert. Der ehemals bewaldete Bergrücken wurde vor rund 250 Jahren abgeholzt und anschließend urbar gemacht.

Patrozinium in St. Marien

Die Pfarrgemeinde St. Marien feiert das Patrozinium der Pfarrkirche "Maria, Mutter des Hl. Rosenkranzes" mit einer Eucharistiefeier am **Sonntag, 12. Okt.** um **10.30 Uhr zusammen mit der kroatischen Gemeinde.** Der Kirchenchor St. Josef/St. Marien wird die Messe Breve von Leo Delibes für 3-stimmigen Chor und Streicherensamble sowie Ave Maria von F. Schubert (Solo und Streicher) unter der Leitung von Mikhail Melnikov aufführen.



Foto: Pieta von W. Seiter

Aschermittwoch der Künstler

Nach der Fertigstellung der Renovierungsarbeiten in der Kirche St. Marien, Gaggenau, wird auch im Sept., im Licht der neu installierten Decken-beleuchtung, nochmals die Ausstellung „**ECCE HOMO“** mit Arbeiten der Bildhauerin Hilke Turré gezeigt. Öffnungszeiten der Kirche tägl. 9 bis 17 Uhr. Im Rahmen dieser Ausstellung hält Dr. Mareike Hartmann von der katholischen Akademie Freiburg einen Vortrag mit dem Thema „Offene Wunden“ – Verletzlichkeit in Kunst und Theologie. Der Vortrag findet statt am Mittwoch, **29. Sept. um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Marien, Gaggenau.

Veranstaltung im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Bewohnerinnen und Bewohner des Helmut-Dahringer-Quartiershauses treffen sich regelmäßig um kreativ zu werden, „Schneiden + Kleben“ heißt ihr Motto. Aus farbigem Tonpapier werden verschiedene Schnipsel ausgeschnitten und zu einem Bild zusammengeklebt, anschließend wird alles auf einer Sperrholzplatte fixiert. Inzwischen sind bereits 17 Kunstwerke entstanden. Mit viel Eifer und Ausdauer sind die Senioren seit längerer Zeit dabei. Die Vernissage dieser Kunstwerke findet am Freitag, **23. Okt. um 18 Uhr** im Foyer/Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bismarckstraße 6 in Gaggenau, statt. Gäste sind herzlich willkommen und können an dem Abend auch mit den Künstlerinnen in den Austausch gehen.

Abend der Begegnung

Die Gemeinschaft Bad Rotenfelser Vereine lädt zu einem „Abend der Begegnung“ auf dem Friedhof in Bad Rotenfels ein. Termin: **Donnerstag, 24. Sept. um 17.30 Uhr**. Eingeladen wird den Friedhof als einen Ort der letzten Ruhe, Ort der Begegnung, Ort des Lebens, Ort der tröstenden und freudigen Erinnerungen zu erfahren.



Foto: C. Hogenmüller

Requim für Angelika Kölble



Foto: Elias Kölble

Zum Gedenken an die kürzlich verstorbene Chordirektorin des Kirchenchores St. Laurentius, Angelika Kölble**,** wird das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart am **Sonntag, 11. Okt. um 17.00 Uhr** in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels aufgeführt. Angelika Kölble war von 2006 bis 2026 Chorleiterin und Dirigentin des Kirchenchores in Bad Rotenfels. Zum 20–jährigen Jubiläum war ein großes Konzert für den 11. Okt. mit ihr geplant **-** nun wird es ihr Requiem in „ihrer“ Kirche. Unter der Leitung von Alexander Kölble werden der Kirchenchor St. Laurentius, Bad Rotenfels der Hassler- Chor, Malsch Gesangsolisten und das Karlsruher Kammerensemble das Requiem aufführen.

GAGGENAUER TAFEL

Auch in diesem Jahr unterstützen die Pfarrgemeinden in Gaggenau an Erntedank die Gaggenauer Tafel. Wer sich bei der Erntedankaktion „Danken und Teilen“ beteiligen möchte, ist eingeladen, Lebensmittel wie z. B. Mehl, Zucker, Kaffee, Tee, Reis, Öl, Essig und vieles mehr zur spenden.

Abgabe der Spenden:
Kirche St. Josef/St. Marien, Gaggenau und Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels: **Freitag, 02. Okt..** von **9 Uhr bis 17 Uhr** und **Samstag 03. Okt.** von **9 Uhr bis 12 Uhr**.



Foto: F. Fabry

Die Moosbronner Wallfahrtskirche wird saniert

Im Laufe der Jahre haben Staub und Kerzenruß an Decke und Wänden der Wallfahrtskirche ‚Maria Hilf' in Moosbronn unübersehbare Spuren hinterlassen. Bei den anstehenden Sanierungsarbeiten werden Wände und Decke zunächst von Schmutz befreit und danach neu gestrichen. Auch die Altäre, die Heiligenfiguren und die Kreuzwegstationen in der Kirche werden im Zuge dieser Maßnahme gereinigt.

Um alle diese Arbeiten ausführen zu können, wird in der ganzen Kirche ein Gerüst eingebaut. Deshalb ist es notwendig, dass die Kirche für die Dauer der Sanierungsarbeiten geschlossen bleibt. Den letzten Gottesdienst vor der Schließung feiern wir am Sonntag, 27. Sept. um 11 Uhr in der Moosbronner Wallfahrtskirche. Ab Freitag, 02. Okt. finden die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten in der Kirche in Freiolsheim (Max-Hildebrandt-Str. 16, 76571 Gaggenau – Freiolsheim) statt.

Wie lange die Sanierungsarbeiten dauern werden, steht derzeit noch nicht fest. Wir gehen davon aus, dass wir im Frühjahr 2027 in die dann in neuem Glanz erstrahlende Moosbronner Kirche wieder einziehen – und damit in das Jubiläumsjahr ‚850 Jahre Moosbronn' starten können.

Für die im Zusammenhang mit der Sanierung der Wallfahrtskirche ‚Maria Hilf' entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir schon im Voraus um Verständnis.

Markus Moser, leitender Pfarrer

Friedbert Böser, stellv. Pfarrer

“Offene Wunden” Verletzlichkeit in Kunst und Theologie



Frau Dr. Mareike Hartmann,
Studienleiterin Kunst und Kultur an der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg

Dienstag
29.09.26
um 19.00 Uhr

Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51

Verletzlichkeit gehört zu unserem Leben:
Sie macht uns verwundbar, aber auch offen und berührbar. Anhand ausgewählter Kunstwerke aus verschiedenen Zeiten geht der Vortrag der Frage nach, wie Kunst mit Verwundungen, der Zerbrechlichkeit des Lebens und den existenziellen Fragen des Menschseins umgeht.

Röm.-kath. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Eintrtt frei, Spenden erwünscht.

BILDUNGSWERK

„St. Josef rockt“

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Pfarrkirche St. Josef veranstaltet das Gemeindeteam am **28. Nov.** im Gemeindesaal von St. Josef in Gaggenau ein ganz besonderes musikalisches Ereignis: Unter dem Motto "St. Josef rockt" geben die Bands "26th June" sowie "The Hermits" ein Konzert. Die Vorband "26th June" ist eine junge regionale Band, die Lieder aus dem Bereich der Rock- und Popmusik spielt. Topact ist die Familienband "The Hermits", die sich seit 2022 ein mehrstündiges Programm mit Titeln der 60er und 70er Jahre erarbeitet hat und bereits mehrmals im KLAG und in der Jahnhalle Gaggenau konzertierte. Alle Mitglieder der Familie Herm sind in der Kirchengemeinde aktiv und freuen sich auf das "Heimspiel" zu Ehren des Heiligen Josefs.

Beginn ist um **19:00 Uhr**, Einlass ab 18:00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro. Die bereits vorbestellten Karten können am Samstag, 19. Sept. zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef abgeholt und bezahlt werden. Einige Eintrittskarten sind an diesem Tag auch noch erhältlich.



Foto: Alex Fischer

Rentnerclub St. Josef, Gaggenau

Der Rentnerclub St. Josef freut sich, alle interessierten Senioren*Innen herzlich zu den bevorstehenden Veranstaltungen in das Gemeindehaus St. Josef einzuladen. Nächste Termine:

Donnerstag, 17. Sept. um 14.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung in der Kirche St. Josef, anschl. gemütliche Kaffeerunde im Gemeindehaus.

Donnerstag, 15. Okt. um 14.00 Uhr:: "Mit Musik geht alles besser" mit einem Saxophon-Ensemble unter der Leitung von Gerold Stephan.

(Infos zum 01. Okt.: werden in der Gaggenauer Woche veröffentlicht).

Laurentiustreff, Bad Rotenfels

Der nächste Laurentiustreff nach den Sommerferien ist am **Mittwoch, 09. Sept.** im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels **ab 14.00 Uhr**. Nach Kaffee und Kuchen stellt sich der Gerontologische Beratungsdienst des Caritasverbandes Rastatt vor: „Beratung und Möglichkeiten der Unterstützung bei Herausforderungen im Alter".

Beim **Laurentius-Treff** am **Mittwoch, 14. Okt. um 14.00 Uhr** erklingt Chorgesang aus Bad Rotenfels. Der Männergesangverein „Frohsinn" ist traditionell im Herbst zu Gast.

kfd

St. Laurentius – Termin im Sept.

Samstag 26. **Frauenfrühstück** „Diese Auszeit gönne ich mir", Beginn um **9.00 Uhr** im Gemeindehaus Bad Rotenfels. Die Besucher*Innen erwartet ein reichhaltiges Büffet und märchenhafte Unterhaltung durch das Quartett „Märchen und Musik" mit ihrem Programm „Lust und Laune" Anmeldung bei M. Stahlberger, Tel. 07225.76317.

Termine im Okt.

Freitag, 16. **16.00 Uhr** Herbstfest mit leckerem Zwiebelkuchen im Gemeindehaus St. Laurentius

Sonntag, 25. **18.00 Uhr** Rosenkranzandacht, gestaltet von der kfd St. Laurentius

St. Josef/St. Marien – Termine im Sept.

Samstag, 5.: **10.30 Uhr Friedensgebet** vor der Kirche St. Josef, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien

Dienstag, 8. Beginn des Qigong-Kurses mit Meinrad Reiling von **9.30 bis 11.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Josef. Anmeldung und weitere Informationen bei Inge Knöller Tel. 07225.4612

Dienstag, 22. **17.30 Uhr** Mitgliederversammlung und Ehrungen der Jubilarinnen sowie Herbstfest mit neuem Wein und Zwiebelkuchen im Gemeindehaus St. Josef.

Termine im Okt.

Dienstag, 20. **14.00 Uhr Kreativnachmittag** mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Josef. Anmeldung und weitere Informationen bei Inge Knöller Tel. 07225.4612

Frauengottesdienst

Herzliche Einladung zu einem besonderen Wortgottesdienst, der das Hohelied der Liebe in den Mittelpunkt stellt. Dieser steht unter dem Leitwort **„**Dein Sprechen tut wohl“ (Hld 4,3b) **am Montag, 26. Oktober, 18.30 Uhr** in St. Anna Bischweier.

Musik, kreative Impulse und interaktive Stationen schaffen Raum, um die biblischen Worte mit allen Sinnen zu erleben. Den Abschluss bildet eine Agape-Feier sowie einem kleinen fair.nah.logisch.-Buffet mit regionalen Köstlichkeiten und Zeit für Begegnung und Austausch.

Kinderkirche in St. Marien, Gernsbach

Die Kinderkirchen in St. Marien, Gernsbach finden regelmäßig parallel zum 10.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst statt (außer in den Schulferien). Beginn ist in der Kirche und anschließend gehen die Kinder gemeinsam mit dem Kinderkirchenteam in das Marienhaus. Das Team der Kinderkirche freut sich auf Euch!



„Jesus liebt bunt – alle sind willkommen!“

Zu diesem besonderen Gottesdienst lädt das Kinder- und Familienpastoralteam „Für Klein & Groß im Murgtal“ am **Sonntag, 20. Sept.** Kinder und Familien aus dem ganzen Murgtal in die katholische Kirche St. Johannes der Täufer nach Forbach ein. Start ist um **10.30 Uhr** in der Kirche.

Jesus liebt bunt! Er empfängt uns mit offenen Armen und einem großen Herz. Deshalb wird gemeinsam an Stationen drinnen und draußen gefeiert, gebetet, gesungen und gebastelt. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Snack gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen. Bei Sperrung der Bundesstraße B 462 gibt es die Möglichkeit, über Bermersbach nach Forbach zu gelangen. Das Kinder- und Familienpastoralteam „Für Klein & Groß im Murgtal“ freut sich auf Ihren Besuch.

Familiengottesdienst zum Erntedank

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren: Am **Sonntag, 04. Okt. um 10.30 Uhr** findet in der Kirche St. Laurentius ein Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Kindern der Kindergärten St. Laurentius, Bad Rotenfels und St. Josef, Gaggenau statt. Die Kinder dürfen ihr Erntedankkörbchen mitbringen. Herzliche Einladung an alle Familien, bei diesem kindgerecht und liebevoll vorbereiteten Gottesdienst dabei zu sein!



Erntedankaltar 2025
Foto: Bettina Boll

Gottesdienst für Kirchenmäuse

Das Team der Kirchenmäuse lädt **Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 4** Jahren recht herzlich ein zu einem Gottesdienst für Kirchenmäuse in die Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels. Der Gottesdienst findet im Chorraum der Kirche statt. Nächster Termin: **Sonntag, 11. Okt. um 11.15 Uhr.** Freuen Sie sich auf einen kurzen kindgerechten Gottesdienst mit Liedern, Bewegung und einfachen Impulsen - offen für alle kleinen Kirchenmäuse und ihre Familien.

Kinderkirche in St. Laurentius

Das Familienpastoral-Team lädt alle Vorschul- und Grundschulkinder ganz herzlich am **Sonntag, 18. Okt. um 10.30 Uhr** in das Gemeindehaus St. Laurentius zur nächsten Kinderkirche ein. Wir singen, beten und hören spannende Geschichten von Jesus. Kommt vorbei und feiert mit!

@KLEIN_UND_GROSS_IM_MURGTAL

Neuer Instagram-Account

Im Murgtal warten tolle Kinder- und Familienangebote auf euch – zum Entdecken und zum Mitmachen. Abonniert einfach unseren neuen Instagram-Account und bleibt auf dem Laufenden!

60 Jahre

KATHOLISCHER

KINDERGARTEN

St. Marien Gaggenau

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns unser

60-JÄHRIGES JUBILÄUM ZU FEIERN!



JUBILÄUMSGOTTESDIENST

Sonntag, 27. September 2026

10:30 Uhr

in der St. Marienkirche Gaggenau



ANSCHLIESSENDE FEIER

auf unserem Kindergartengelände
wartet ein buntes Programm
mit Attraktionen für klein und groß.



BEWIRTUNG

Unser Elternbeirat sorgt für Kaffee und Kuchen.
Der Erlös kommt den Kindern zugute.
Für Essen und Trinken sorgt die
Grillhütte am Salmenplatz.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag!

Firmung

Mit Schuljahresbeginn startet die Firmvorbereitung in die „heiße Phase“. Manche sozialen Projekte laufen noch, aber vor allem stehen jetzt die thematischen Firmeinheiten an. Nach den 7 Firmand*innen, die in Taizé dabei waren, sind nun die Gruppenstunden mit 8 Teilnehmenden, die Kompaktwoche in Obertsrot mit fast 50 Teilnehmenden und die beiden ausgebuchten Hüttenwochenenden mit über 50 Jugendlichen am Start. Es schließen sich fast nahtlos die beiden Versöhnungsabende 06. & 07. Okt. an, bevor bereits die Proben für die Firmgottesdienste folgen.

Nachdem der eingeplante Firmspender Weihbischof Würtz als neuer Bischof nach Eichstätt berufen wurde, sind wir gespannt, wer in diesem Jahr das Sakrament der Firmung **am 16. & 17. Okt.** den 124 jungen Katholik*innen im Murgtal spenden wird.

Für Jugendliche: INTO THE WILD - Mit allen Sinnen Gott erleben

Raus aus dem Alltag und rein in die Natur! Entdecke den Wald mit allen Sinnen, erlebe spannende Challenges und finde neue Perspektiven auf Gott und seine Schöpfung. Gemeinsam bauen, gestalten und ausprobieren und den Nationalpark auf eine ganz besondere Weise erleben. Bitte geeignete Kleidung, Schuhe und Verpflegung mitbringen.

Termin: **Samstag, 12. Sept. von 10.00 bis 14.00 Uhr**
Treffpunkt: Herrenwies Antoniuskapelle, Herrenwies 27 A, 76596 Forbach

Anmeldung bitte bis 06.09.2026 anmelden bei: S.Kopp@kath-hoss.de oder Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de .

Veranstalter: Röm. Kath. Kirchengemeinde Murgtal, Kirche im Nationalpark Schwarzwald und Evangelischer Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt.

Rückblick Firmung

Verpflichtender Bestandteil der Firmvorbereitung ist die Teilnahme an einem selbst gewählten sozialen Projekt. Viele Firmand*innen wählten Aktionen, bei denen sie Kontakt zu älteren Menschen haben, wie Mitgestaltung von Nachmittagen in der Tagespflege und bei Seniorennachmittagen.



Spielenachmittag mit Senioren in Gernsbach,
Foto: Agnes Becker



Sternwanderung, Foto: Agnes Becker

Schöpfung-ganz-nah – Sei dabei!



Sonntag, 20. Sept.	10.30 Uhr: Bergmesse auf dem Amalienberg in Gaggenau, anschl. kleine Bewirtung
Samstag, 26. Sept.	Pilgertag für Frauen mit kleiner Pilgerwanderung auf dem Badischen Jakobsweg: Von der Wolfsschlucht zum Kloster Lichtenthal Mittagessen im Gästehaus und Eucharistiefeier in der Klosterkirche. Treffpunkt: 9.45 Uhr am Busbahnhof in Gaggenau
Sonntag, 27. Sept.	Fußwallfahrt von Forbach nach Maria Linden, Ottersweier, Treffpunkt: 6.30 Uhr ab Forbach oder Bermersbach. Spätere Anschlüsse möglich.
Freitag, 03. Okt.	Bruder Klaus – Männer-Wallfahrt für den Frieden Buswallfahrt nach Flueli und Sachseln/Schweiz
Sonntag, 11. Okt.	17.30 Uhr: Abendgebet bei den Giersteinen in Bermersbach mit Gitarrenmusik und ausgewählten Liedern, Texten und Gebeten
Sonntag, 18. Okt.	17.30 Uhr Abendgebet auf dem Amalienberg in Gaggenau mit Gitarrenmusik und ausgewählten Liedern, Texten und Gebeten 18.00 Uhr: Lichterprozession zur Fatimakapelle in Langenbrand

Infos und Kontakte:
schoepfung-ganz-nah@dekanat-rastatt.de
ernst-kraft@web.de
marion-rein@web.de
s.kopp@kath-hoss.de
pfarrbuero@kath-gaggenau.de
Instagram: schoepfung_ganz_nah
schoepfung-ganz-nah@dekanat-rastatt.de

Pilgern für Frauen



Bild:
Cisterciennserinnen-Abtei Lichtenthal, Baden-Baden

Die Jakobuswegfreundinnen der Röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal laden herzlich dazu ein, gemeinsam aufzubrechen und eine kurze Etappe des Mittelbadischen Jakobusweges zusammen zu pilgern. Auf der etwa 7 km langen Strecke von der Wolfsschlucht zum Kloster Lichtenthal begleiten uns Impulse, Lieder und Gebete, es bleibt jedoch auch noch genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach unserer Ankunft am Ziel werden wir im Gästehaus des Klosters zu Mittag essen, bevor der Spiritual des Klosters, Herr Pfarrer Benno Gerstner, in der Klosterkirche eine Eucharistiefeier für uns abhält.

Termin: Samstag, 26. Sept.

Der Rückweg führt durch die Lichtentaler Allee in die Innenstadt von Baden-Baden, von wo aus wir mit dem Linienbus die Heimfahrt antreten. Gestaltet wird der Pilgertag von den zertifizierten Pilgerbegleiterinnen Gabriele Rahaian und Marion Rein.

Die Anfahrt zur Wolfsschlucht und die Rückfahrt erfolgen mit dem Bus. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Busbahnhof in Gaggenau bzw. um 10.15 Uhr an der Bushaltestelle an der Wolfsschlucht. Für den Pilgertag fallen Kosten in Höhe von ca. 7,00 € für die ÖPNV und in Höhe von 18,00 € für das Mittagessen (zuzüglich Getränken) an.

Eine Anmeldung bis zum 10. Sept. ist erforderlich. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob vegetarisches Essen gewünscht ist. Anmeldungen gerne beim Pfarrbüro St. Josef in Gaggenau unter Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de bzw. telefonisch unter 07225/1470 oder unter Email: schoepfung-ganz-nah@dekanat-rastatt.de

Abendlob

Bei einem Abendlob unter freiem Himmel möchte das Team von „Schoepfung-ganz-nah“ die vergangene Woche ausklingen lassen und die neue Woche willkommen heißen. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen bei stimmungsvoller Gitarrenmusik, ausgewählten Liedern und Gebeten und in Momenten der Stille, der besonderen Atmosphäre inmitten der Natur nachzuspüren. Wer mag kann sich gerne eine kleine Sitzunterlage für die Bänke oder eine warme Decke mitbringen.



Foto: Marion Rein

Das Team von Schöpfung-ganz-nah freut sich auf Sie! Termine:

Sonntag, 11. Okt. um 17.30 Uhr bei den Giersteinen in Bermersbach
Sonntag, 18. Okt. um 17.30 Uhr auf dem Amalienberg in Gaggenau
Dauer jeweils ca. 30 Minuten.

Bei Regen fallen die Abendgebete leider aus. Rückfragen im Zweifelsfall gerne unter der Telefonnummer 0176/522 74 308 oder unter schoepfung-ganz-nah@dekanat-rastatt.de

Gesamtverantwortung: Pfarrer Markus Moser
Dieses Pfattblatt wird auf der Homepage veröffentlicht!

Impressum

IMPRESSUM

Nachruf

In tiefer Dankbarkeit und stillem Gedenken trauern wir um unsere Wegbegleiterin im Glauben,

NADJA SCHULZE

die am 5. Juli im Alter von 46 Jahren unerwartet aus dem Leben gerissen wurde.

Für Nadja Schulze waren der Glaube und die Kirche ein wichtiger Mittelpunkt ihres Lebens. Durch die lange Zeit, die sie mit ihrer Familie im Haus Dorothee verbrachte, entstand eine enge Verbundenheit mit unserer Kirche Maria Hilf in Moosbronn.

Über viele Jahre engagierte sie sich im Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Gaggenau sowie im Gemeindeteam Moosbronn-Freiolsheim-Mittelberg. Mit großem Einsatz koordinierte sie das Kinderkrippenspiel, begleitete die Sternsinger und unterstützte die Seniorennachmittage. Eines ihrer letzten Herzensanliegen war es, die Kirche in Freiolsheim wieder mit neuem Leben zu füllen.

Ihre Ideen haben uns inspiriert. Ihre stete Hilfsbereitschaft und ihre Herzenswärme werden wir stets dankbar in Erinnerung behalten.



Für die Kirchengemeinde Murgtal
Pfarrer Markus Moser

Für das Gemeindeteam Moosbronn
Gemeindeteamsprecher Wolfgang Wetzel

Murgtal, im Juli 2026

„Die Musik hat mich immer geführt; die Liebe zu den Menschen, zur Natur, zur Musik ist mein Wegweiser." Angelika Kölble

Am 30. Juni verstarb nach schwerer Krankheit die Chorleiterin und Dirigentin des Kirchenchores St. Laurentius

Angelika Kölble

Sie stammt aus einer Musikerfamilie, Musik war ihr Beruf und ihr Leben. Sie wurde 1942 in Freudenstadt geboren und wuchs in St. Blasien und Korntal auf. Von 1970 bis 1975 studierte sie an der Musikhochschule in Karlsruhe Gesang u. Instrumentalmusik und wurde zur Konzertsängerin ausgebildet. Weitere Ausbildungen folgten in Berlin und durch ein Stipendium am Mozarteum in Salzburg. Sie übte ihren Beruf als Sopranistin bei Konzertreisen in Amerika, Israel, Deutschland und Frankreich aus, auf denen sie von ihrem 2002 verstorbenen Mann, dem Musikprofessor und Pianisten Roland Weber, begleitet wurde. Bereits seit 1972 wirkte sie als Gesangspädagogin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Frau Kölble war vor mehr als 40 Jahren Gründerin und Leiterin des Hasslerchores Malsch und leitete viele Jahre den Schubertchor in Rastatt. Für ihre herausragende Leistung als Dirigentin u. Chorleiterin wurde sie von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände zur Chordirektorin ernannt.

Den Kirchenchor St. Laurentius leitete sie seit Februar 2006. Mit tief empfundener sakraler Musik in Gottesdiensten, Konzerten und bei besonderen Anlässen war sie weit über die Grenzen unserer Kirchengemeinde hinaus als leidenschaftliche Musikerin bekannt. Sie verstand es, in unnachahmlicher Weise die Sängerinnen u. Sänger des Chores zu inspirieren und zu begeistern für das was sie singen und wie sie es interpretieren. „Mich faszinierte von Beginn an dieses Kleinod der Barock-Kirche, in deren her-vorragender Akustik die Musik zu einem besonderen Erlebnis wird", be-gründete sie ihre Zusage für Bad Rotenfels. Als Jubiläumskonzert sollte sie im Okt. dieses Jahres wieder ein großes Werk präsentieren – nun wird es ihr Requiem in „ihrer" Kirche. In großer Dankbarkeit und Wertschätzung verabschieden wir uns von Angelika Kölble. Unser Mitgefühl gilt ihrem Sohn Alexander und seiner Familie.

Für die Kirchengemeinde Murgtal
Pfarrer Markus Moser

Für den Kirchenchor
Cornelia Hogenmüller

Rückblicke



Foto: Petra Gerstner

Patrozinium in Gausbach

Am Sonntag 12. Juli feierte die Kirchengemeinde Gausbach das Patrozinium Sel. Bernhard von Baden. Die Frauengemeinschaft Gausbach gestaltete einen farbenprächtigen Blumenteppich vor der Kirche.

Lautenbach - Gemeindeteam

Am 04. Juni feierte die Pfarrgemeinde Mariä Heimsuchung das **Fronleichnamsfest** in Lautenbach. Die Prozession führte in Begleitung des Musikvereins zur Kirche „Maria Heimsuchung“. Unter freiem Himmel konnten die Besucher auf dem Kirchplatzmit mit Pfarrer Markus Moser und Vikar Lukas Röder einen wunderbaren Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors feiern.



Foto: Annette Rothenberger

Im Anschluss gab es einen gemütlichen Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung. Schön, dass auch einige Kommunionkinder dabei waren.


Foto: Annette Rothenberger

Das **Patrozinium der Kirche „Maria Heimsuchung“** wurde am 02. Juli traditionell gefeiert. Um 9.00 Uhr gab es die Festmesse unter Mitwirkung des Kirchenchores. Im Anschluss einen Frühschoppen mit Platzkonzert auf dem Kirchplatz. Um 16.30 Uhr begann die **Gelübdeprozession** zur Illertkapelle mit kurzer Andacht durch Pfarrer Markus Moser, die ebenfalls vom Kirchenchor und dem Musikverein begleitet wurde. Danach pilgerten die Gemeinde zurück zur „Alten Kirche“ und mit dem „Te Deum“ und dem „Badner Lied“ nach dem Segen endete ein wunderbares Fest „Maria Heimsuchung“ in Lautenbach. Zum Ausklang sorgte der OGV für kühle Getränke und das leibliche Wohl in der Kelter.


Foto: Annette Rothenberger

Am 31. Juli, der erste Freitag in den Sommerferien fand, die **Abendstimmung an der Illertkapelle** statt. Pünktlich zum Beginn der Andacht schien nach einem ersten heftigen Gewitter wieder die Sonne. Fabian Groß integrierte passend den „Sonnengesang“ von Franz von Assisi. An diesem wunderbaren Ort an der Illertkapelle konnten die Besucher - *Jeder aus seinem eigenen Blickwinkel*- das Wunder und die Schönheit der Natur bestaunen. Für die musikalische Begleitung sorgte Claudia Mnich. Das Gemeindeteam bedankt sich bei den Besuchern, die sich die tolle Stimmung trotz Unwetterwarnung an diesem Abend nicht entgehen ließen.

Mit Fingerfood und kühlen Getränken sorgte das Team für das leibliche Wohl. Mit vielen netten Begegnungen und Gesprächen, guter Musik und bester Laune endete eine unvergessliche Abendstimmung an der Illertkapelle.

Ausflug der Ministranten nach Tripsdrill

Am Samstag, 25. Juli waren 60 Ministrantinnen und Ministranten aus Gernsbach bis Forbach sowie Pfarrer Markus Moser und Vikar Lukas Röder in Tripsdrill. Nach einer gemeinsamen Busfahrt verbrachten die Kinder, Jugendlichen und ihre Gruppenleiter einen tollen Tag im Freizeitpark.

Es gab für alle viel zu entdecken und auszuprobieren. Ob rasante Achterbahnfahrten oder zahlreiche Fahrgeschäfte und ruhigere Attraktionen, für jeden war etwas dabei. Nach einem schönen und erlebnisreichen Tag bei bestem Wetter ging es zurück ins Murgtal. Alle hatten viel Spaß und haben die Zeit zusammen genossen.



Foto: Kirchengemeinde Murgtal

Rückblicke

Ottenauer Sommerfest unterm Glockenturm – ein gelungenes Fest für die ganze Gemeinde

Am Sonntag, 28. Juni fand das traditionelle Ottenauer Sommerfest in diesem Jahr erstmals in neuer Form statt. Unter dem Glockenturm der Kirche St. Jodokus kamen zahlreiche Menschen aus Ottenau und Umgebung zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, zu essen, zu spielen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Den Auftakt bildete um 10:30 Uhr ein festlicher Familiengottesdienst, der vom Kindergarten St. Antonius mitgestaltet wurde. Die Kinder brachten sich mit ihren Beiträgen lebendig in die Feier ein und gaben dem Gottesdienst eine besondere, fröhliche Atmosphäre. So wurde bereits zu Beginn des Festtages deutlich, was das Sommerfest ausmacht: Gemeinschaft über Generationen hinweg und die Freude daran, den Glauben miteinander zu feiern.

Im Anschluss ging es unter dem Glockenturm gesellig weiter. Bei frisch zubereiteten Speisen, Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Eis war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, noch eine Weile zu bleiben, miteinander ins Gespräch zu kommen und die sommerliche Atmosphäre zu genießen. Musikalisch begleitet wurde das Mittagessen vom Musikverein Ottenau.

Auch für die jüngsten Gäste war einiges geboten. Das Team des Kindergartens St. Antonius hatte verschiedene Spielangebote vorbereitet, und eine große Hüpfburg sorgte für viel Begeisterung. Besonders schön war zu erleben, wie Kinder, Eltern, Großeltern und Gemeindemitglieder den Platz rund um die Kirche gemeinsam mit Leben füllten.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war schließlich der Auftritt der Kindergartenkinder um 15:30 Uhr. Mit ihrem liebevoll vorbereiteten Programm begeisterten sie die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer und leiteten damit zugleich den Abschluss des Festes ein.

Das diesjährige Sommerfest war damit nicht nur eine gelungene Neuauflage einer bewährten Tradition, sondern auch ein schönes Zeichen für eine lebendige Gemeinde. Erstmals hatten der Kindergarten St. Antonius und das Gemeindeteam St. Jodokus das Fest gemeinsam gestaltet. Dass dieses neue Miteinander so gut gelungen ist, macht Mut für die Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens, dem Gemeindeteam, dem Musikverein Ottenau sowie allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund vorbereitet, gekocht, gebacken, aufgebaut und aufgeräumt haben. Ebenso gilt der Dank allen Besucherinnen und Besuchern, die das Sommerfest mit ihrer Teilnahme zu einem schönen Tag der Begegnung gemacht haben.

Laurentiusfest begeistert mit Musik, Begegnung und buntem Programm

Drei Tage lang (vom 13. bis 15. Juni) wurde rund um die Kirche St. Laurentius und im Pfarrhof das diesjährige Laurentiusfest gefeiert. Erstmals startete das Gemeindefest bereits am Samstagabend mit „Musik unterm Sternenhimmel“. Im stimmungsvoll illuminierten Pfarrhof sorgte das Akustik-Duo „2cool“ mit Musik aus verschiedenen Genres und Jahrzehnten für einen gelungenen Auftakt.

Am Sonntag folgte der gut besuchte Festgottesdienst, anschließend wurde das Fest im Pfarrgarten mit Fassanstich, Mittagstisch und einem abwechslungsreichen Programm fortgesetzt. Zu den Höhepunkten gehörten unter anderem die Kirchführung, die Auftritte des Harmonika-Spielrings Bad Rotenfels sowie der Kinder- und Jugendtanzgruppen des TB Bad Rotenfels und der Line-Dancer.

Auch am Montag war rund um St. Laurentius einiges geboten. Das Programm der Kinder des Kindergartens St. Laurentius, der Auftritt des Clowns „Lulu“ und die musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Bad Rotenfels sowie das Duo „Just 2 sing“ sorgten für einen unterhaltsamen Abschluss.

Neben dem vielfältigen Programm bot das Laurentiusfest vor allem Raum für Begegnung und gemütliches Beisammensein. Das abwechslungsreiche Speisen- und Getränkeangebot – darunter die beliebten Cocktails der Ministranten und der selbst gemachte Kartoffelsalat – rundete das Fest ab.

Möglich wurde das dreitägige Fest durch das engagierte Zusammenspiel des Festausschusses, des Gemeindeteams und von weit über hundert Helferinnen und Helfern. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz vor und hinter den Kulissen zum Gelingen des Laurentiusfestes beigetragen haben.



Fotos: Nicole Day

Kirche Freiolsheim



v.l.n.r. Diakon Bernhard Renz, Annabelle Essig, Wolfgang Wetzel (Gemeindeteam)
Foto: Susi Stern

Am 14. Juli fand die Wiederöffnung der Freiolsheimer Kirche mit einer öffentlichen Probe des Musikvereins Harmonie der kirchlichen Begleitung durch Diakon Bernhard Renz und zahlreichen Gästen aus dem Ort statt. Es war ein Zeichen dafür, dass Freiolsheim einen besonderen Ort zurückgewonnen hat: einen Ort für Glauben, Musik und Kultur, für Begegnung, aber auch für Erinnerung und Trauer.

1961 wurde die Kirche mit großem persönlichem Einsatz aus eigenen Mitteln errichtet. „Ein Ort ohne Kirche ist kein Ort“, war der Grund dafür. Aus diesem Grund war das Gebäude von Beginn an nicht bloß ein Gotteshaus, sondern auch ein Symbol für die Verbundenheit und den Zusammenhalt des Dorfes. Die Zukunft der Freiolsheimer Kirche war ungewiss. Engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter und das Gemeindeteam engagierten sich für die Erhaltung des Gebäudes. Die Renovierungsarbeiten wurden von der Kirchengemeinde Murgtal finanziert.

Die öffentliche Probe des Musikvereins Harmonie Freiolsheim war das musikalische Zentrum des Abends. Die Kirche soll nicht nur als Bauwerk erhalten bleiben, sondern auch wieder zum Dorfleben gehören. Begleitet wurde die Wiederöffnung von Diakon Bernhard Renz, der den Neubeginn mit seinem Segen verband. Während des Gottesdienstes gedenkte die Gemeinde der kürzlich verstorbenen Nadja Schulze, die mit viel Engagement sich für die Freiolsheimer Kirche eingesetzt hat. Für einen besonders bewegenden Moment sorgte eine symbolische Geste: Diakon Renz verteilte an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kleine Glöckchen. Die Glöckchen erinnern daran, dass die Glocken der Freiolsheimer Kirche nach langer Stille wieder klingen.

Aus vielen einzelnen Glöckchen entsteht ein gemeinsamer Klang.



Foto: Kiga St. Josef

Kindergarten St. Josef – Segensfeier für Schulanfänger

Es ist eine schöne Tradition im Kindergarten Sankt Josef, mit den Kindern, die nach den Sommerferien in die Schule kommen sowie mit ihren Familien und Freunden, einen Gottesdienst zu feiern. An einem wunderschönen Sommernachmittag im Juli trafen wir uns in unserem Garten. Gemeinsam mit Fabian Groß, der den Gottesdienst mit uns feierte, dankten wir für die gemeinsame Zeit im Kindergarten. Für den neuen Lebensabschnitt „Schule“ haben wir den Kindern viele gute Wünsche und Gottes Segen mitgegeben.

Das Vorbereitungsteam vom Kindergarten traf sich schon Wochen vor unserem Gottesdienst mit den Schulanfängerkindern und bereitete alles gemeinsam mit ihnen vor. Zum Thema **„Du bist Gottes Schatz“** haben die Schulanfängerkinder gesungen, gebetet und getanzt. Am Ende des Gottesdienstes wurden noch die selbstgebastelten Schultüten gesegnet und jeder bekam ein Armbändchen mit einem besonderen Wunsch.

Hoffest in St. Marien, Gaggenau



Foto: Roger Ball

Zum traditionellen Hoffest hatte das Gemeindeteam St. Marien am Samstag, 24. Juli in den Innenhof des katholischen Gemeindezentrums St. Marien in der Bismarckstraße eingeladen. Nach der Vorabendmesse mit Pfarrer Friedbert Böser sorgt dort das Duo „Just2sing“ bei freiem Eintritt für musikalisch geprägtes Sommerflair. Robert (Gitarre und Gesang) sowie Tanja (Gesang), beide aus Bad Rotenfels, unterhielten die Gäste an diesem angenehmen Sommerabend mit aktuellen Songs aus der internationalen Popszene.

Ihr Motto war dabei, „wir wollen einfach nur singen und unseren Zuhörern gute Laune ins Herz zaubern“.

Die Bewirtung der Festgäste erfolgte in bewährter Weise durch das Gemeindeteam St. Marien. Neben erfrischenden Getränken gab es an diesem Abend auch leckere Cocktails.


Foto: Roger Ball

Das Hoffest markierte zugleich das Ende der umfangreichen Arbeiten in der Pfarrkirche. Seit Ende April wurde im Gotteshaus eine neue Beleuchtung montiert. Dafür war es erforderlich, im Kirchenraum ein Gerüst aufzubauen, um die Holzdecke abnehmen zu können. Diese aufwendigen Arbeiten waren der Tatsache geschuldet, dass es nicht mit dem Austausch der Deckenleuchten allein getan war. Vielmehr mussten rund 60 Jahre nach Einweihung der Kirche auch die Elektrozuleitungen erneuert werden.

Während der Bauphase war die Kirche von April bis Ende Juli geschlossen. Während dieser Zeit fanden die Gottesdienste in der Hauskapelle des benachbarten Helmut-Dahringer-Hauses statt.

Weitere Infos und die aktuellen Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Homepage >> kath-murgtal.de

Redaktionsschluss für das Magazin *Blick ins Tal* für die Ausgabe **November I Dezember** ist am **5. Oktober 2026!**

Bitte senden Sie die Beiträge an das jeweiligen Pfarrbüro.

REDAKTIONSSCHLUSS

Maria Himmelfahrt in Moosbronn

Bei sommerlichen Temperaturen kamen rund 600 Gläubige zum Festgottesdienst am Samstag 15. August nach Moosbronn. Zusammen mit Pfarrer Friedbert Böser, Pfarrer Frank Maier, Pfarrer Edwin Höll, Vikar Matthias Friemel, Vikar Lukas Röder, Pfarrer Engelbert Baader, Pfarrer Markus Moser, Pater John und Diakon Bernhard Renz feierten sie um 11.00 Uhr die Heilige Messe mit Kräuterweihe im Pfarrgarten.

Die Festpredigt hielt Pfarrer Markus Moser. Einige Ministranten aus Gaggenau waren auf der gesamten Strecke von der Kirche St. Josef, Gaggenau bis zur Wallfahrtskirche Maria Hilf zu Fuß unterwegs. Dank an die vielen fleißigen Helfer und an das Rote Kreuz, Ortsgruppe Freiolsheim und an die Feuerwehr Freiolsheim für ihre Unterstützung.



Foto: Elisabeth Ruck

Pfadfinder aus Bad Rotenfels zu Gast in einem internationalen Zentrum in Österreich

Die Sommerfreizeit mit Zelten gehört zu den Höhepunkten im Jahreskalender eines Pfadfinders. Der Stamm St. Laurentius war gleich zu Beginn der Ferien mit 18 Kindern und Jugendlichen im Alter von neun bis 16 Jahren zu Gast im internationalen Pfadfinderzentrum „Zellhof“ in Mattsee/Salzburger Land in Österreich.

Alljährlich treffen sich im „Zellhof“ Pfadfinder aus der ganzen Welt, um ihre Ferien gemeinsam zu gestalten und tolle Erlebnisse zu teilen. Schon mehrfach waren Gruppen der St-Georgs-Pfadinder aus Bad Rotenfels dort zu Gast und pflegen Kontakte zu Kindern und Jugendlichen aus Europa und Übersee.

Das neuntägige Sommerlager stand unter dem Motto „Olympische Spiele“ und verband sportliche Aktivitäten, Naturerlebnisse und internationale Begegnungen miteinander. Die Kids nahmen unter anderem an einer Wasser-Olympiade sowie an verschiedenen sportlichen und kooperativen Aktionen teil - dazu gehörte auch Bogenschießen und ein Stationenlauf sowie Rafting. Zudem erkundete man die schöne Mozartstadt Salzburg. Die Pfadfinder stellten währenddessen beim Rafting ihren Mut und Teamgeist unter Beweis.

Zum Höhepunkt avancierte eine von der DPSG St. Laurentius organisierte internationale Olympiade mit fast 200 Teilnehmenden aus neun Jugendgruppen. An dieser Aktion beteiligten sich Gruppen aus Deutschland, Italien und Österreich. Neben den sportlichen Wettbewerben stand vor allem das gegenseitige Kennenlernen und die internationale Verständigung im Mittelpunkt. Der „Tag der offenen Kochtöpfe“ bot am Abend weitere Gelegenheiten zum Austausch zwischen den internationalen Gruppen.

„Der Zellhof gehört für mich zu den schönsten Pfadfinderplätzen. Der historische Gutshof, der Grabensee und die Lage mitten in der Natur verleihen ihm einen ganz eigenen Charme. Zugleich bietet der Platz ideale Möglichkeiten für internationale Begegnungen“, sagt Lucas Radke, Teil der des Leitungsteams aus Bad Rotenfels.

Für die Jungpfadfinder und Pfadfinder stand außerdem ein „Hike“ auf dem Programm. Dabei handelt es sich um eine mehrtägige Wanderung, bei der die Teilnehmenden mit ihrem Gepäck unterwegs sind und außerhalb des eigentlichen Lagerplatzes übernachten.

Inzwischen sind die „Pfadis“ wieder aus Österreich zurückgekehrt – mit vielen Erinnerungen im Gepäck an so manche schönen Stunden – unter anderem auch am Lagerfeuer.



Fotos: S. Grill

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS DER KIRCHENGEMEINDE

PFARRBÜRO FORBACH

Hauptstraße 70 · 76596 Forbach
07228 . 2230 · forbach@
kath-forbach-weisenbach.de

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch	14 Uhr – 17 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.30 Uhr – 11.30 Uhr

PFARRBÜRO GERNSBACH

Hauptstraße 55 · 76593 Gernsbach
07224 . 9957-90 · pfarramt@
kath-gernsbach.de

Öffnungszeiten

Montag	9 Uhr – 12 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	14 Uhr – 17 Uhr
Donnerstag	9 Uhr – 12 Uhr
Freitag	geschlossen

PFARRBÜRO OTTENAU

Friedhofstraße 4 · 76571 Gaggenau
07225 . 1483 · pfarrbuero@
kath-hoss.de

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9 Uhr – 12 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 Uhr – 12 Uhr
	14 Uhr – 16 Uhr
Freitag	9 Uhr – 12 Uhr

PFARRBÜRO GAGGENAU

August-Schneider-Straße 15 · 76571 Gaggenau
07225 . 1470 · pfarrbuero@
kath-gaggenau.de

Öffnungszeiten

Montag	10 Uhr – 12 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14 Uhr – 16 Uhr
Freitag	10 Uhr – 12 Uhr

PFARRBÜRO MOOSBRONN

Herrenalber Straße 14 · 76571 Gaggenau
07204 . 226 · pfarrbuero@kath-gaggenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag geschlossen
Donnerstag 9 Uhr – 12 Uhr

Kontaktinfos.

Pfarrbüros

kath-murgtal.de/pfarrbuero

Pastoralteam

kath-murgtal.de/pastoralteam

Verwaltung

kath-murgtal.de/verwaltung



>> **kath-murgtal.de**

>> **kath_murgtal**